

Solide Verbindungen



1

Das Verbinden von Möbel- und Bauteilen ist an der Tagesordnung im Tischler- und Schreinerhandwerk. Ob es gilt Schränke zum Transport lösbar zu verbinden, Blenden unsichtbar aber dennoch reversibel zu befestigen oder Möbelteile auf der Baustelle möglichst ohne Zwingen schnell und rationell zu verleimen: Für alle Verbindungsprobleme findet sich eine Lösung. Die BM-Redaktion hat sich auf der diesjährigen Interzum für Sie umgesehen und einige interessante Produkte für die Lösung Ihrer Verbindungsprobleme entdeckt.

1/ Spannend verbunden: Neben dem werkzeuglos und unsichtbar montierbaren ixconnect Spreizverbinder SC 8/25 – Best of the best Interzum Award-Gewinner 2017 – für den Zusammenbau von leichten Möbeln stellte Häfele zur Interzum auch den SC 8/60 für größere Möbel vor. Dübel und Spannelement in einem, wird der durchdachte Beschlag einfach in die Standard-8-mm-Bohrung eingesetzt und per Innensechskant mit einer 180°-Drehung an der Anzugschraube angezogen. Dazu ist lediglich eine schlanke Bohrung in der Fläche des Bodens nötig. Der Beschlag ist jederzeit demontierbar. Ein zugehöriger Rückwandverbinder wird in eine Bohrung in der Nut vorgesteckt und dient im ersten Schritt als Führungs- und Montagehilfe für die noch instabile Rückwand. Durch komfortables Anschrauben von vorne kann auch ein großes Möbel problemlos aufrecht stehend zusammengebaut werden. Beim Fixieren der Schraube zieht sich die Rückwand nach vorne und gibt dem Möbel zusätzliche Stabilität. (hf)
www.haefele.de

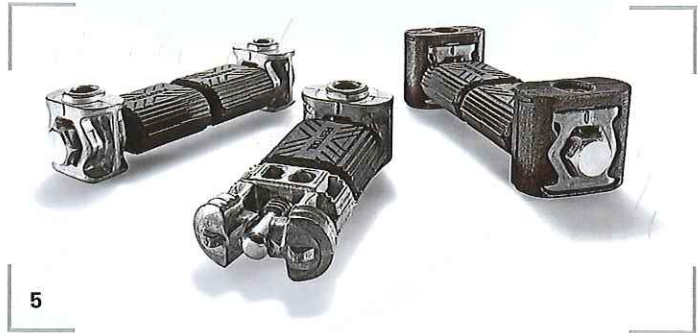


2

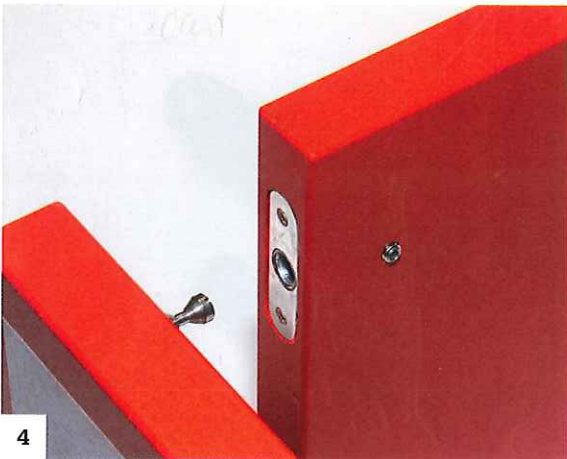
2/Einfach einklicken: Der ELA-3D-Dübel, eine Entwicklung von Lachner Innovativ, besteht aus zwei Hülsen und einem Spreizdübel. In den Größen von 8, 10 und 12 mm erhältlich, werden diese mit einem Spezialfräser entsprechender Größe eingefräst und nach oben bündig in das verbindende Holzteil eingeschlagen. Der speziell geformte, H-förmige Kunststoffdübel wird in eine der Hülsen gedrückt. Durch das Zusammenklopfen der beiden Werkstücke entsteht eine feste und dennoch lösbare Verbindung die keine weiteren Spannwerkzeuge erfordert. Das Einfräsen des Verbinders ist mittels Dominofräse, Oberfräse, Langlochbohrmaschine, aber auch auf dem CNC-Bearbeitungszentrum möglich. (hf)
www.lachner-innovativ.de



3



5



4



6

3/ Anziehungsstark: Einen einteiligen, dübelartigen Spreizverbinder, allerdings aus Zinkdruckguss, bietet der italienische Hersteller Effeggi Brevetti unter dem Namen Roto an. Bei einer Mindestbodenstärke von 16 mm wird eine Bohrung von 12 mm Durchmesser im Boden benötigt und zusätzlich eine 6-mm-Bohrung in der Fläche zum Einführen des Inbusschlüssels. Bei einer Drehung des Werkzeuges um 90° spreizt sich der Dübel, bei einer weiteren auf 180° zieht er die Werkstücke zusammen. (hf) www.aht-beschlaege.de

4/ Solide Materialwahl: Einen lösbaren, komplett aus Stahl bestehenden Möbelverbinder liefert Scheulenburg direkt. Basierend auf dem bewährten FF-Standarddübel aus Stahl und einem in die Kante des Bodens eingelassenen Gegenstück ermöglicht der SH-Beschlag eine feste und fast unsichtbare Verbindung von Bauteilen, denn auf der Bodenfläche ist lediglich eine Bohrung von 5 mm Durchmesser zu sehen, über die der Beschlag mittels eines Anzugsweges von 3 mm fixiert werden kann. Der SH-Beschlag kann ab einer Materialstärke von 16 mm eingesetzt werden. (hf) www.scheulenburg-direkt.de

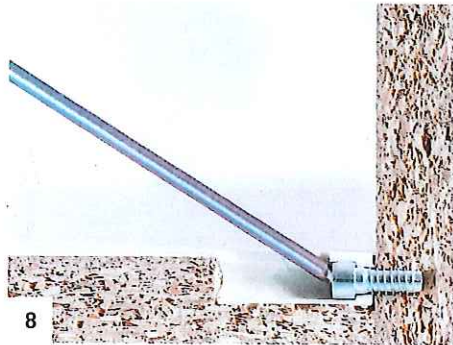
5/ Kompaktes Kraftpaket: Die bekannte Dominofräse aus dem Hause Festool fräst mit einer kombinierten Dreh- und Pendelbewegung des Fräasers Langlöcher in Kanten und Flächen von Werkstücken, in den Ovaldübel als Fixierung und Verleimhilfen eingesetzt werden können. Auf derselben Basis hat das Unternehmen jetzt ein robustes Verbindersystem für lösbare Rahmen-, Gestell- und Flächenverbindungen entwickelt. Je nach Verbinderart sind damit Eck- oder Flächenverbindungen möglich – der kraftvolle Anzug erfolgt über einen 4-mm-Inbusschlüssel. (hf) www.festool.de

6/ Werkzeuglos nutzbar: Ob Möbelteile dauerhaft oder reversibel verbunden, abnehmbare Blenden sicher fixiert oder Teile mal schnell bauseits ohne zusätzliche Spannhilfen verleimt werden sollen – der OVVO-Verbinder von Wegoma macht's möglich. Der unsichtbare Verbinder verbindet Möbelteile werkzeuglos, kraftschlüssig und fest. Die ovalen, hinterschnittenen Ausfräsungen können mittels einer speziellen, kompakten Handmaschine oder auf dem CNC-Bearbeitungszentrum ausgeführt werden. Erhältlich in einer fixen und einer lösbaren Variante, wird der Verbinder in drei Varianten angeboten: Typ 1 für Platten ab 19 mm, Typ 2 für Platten ab 16 mm und Typ 3 für Platten ab 10 bis 12 mm. (hf) www.ovvo-verbinder.de

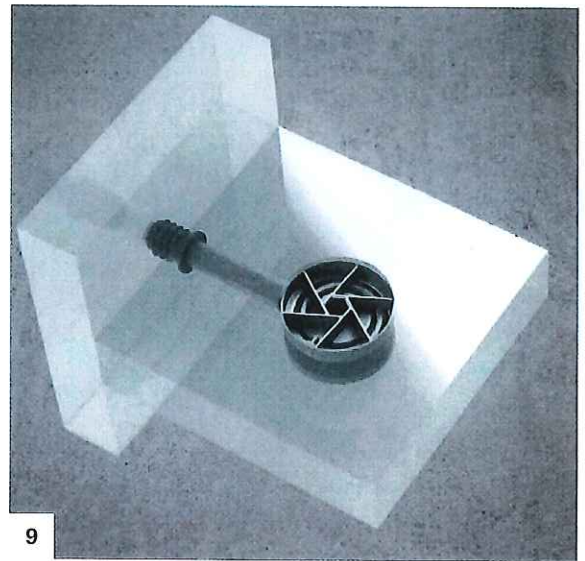
Solide Verbindungen



7



8



9



10

7/ Montagefreundlich: Mit viel Erfahrung in der Beschlagsentwicklung und dem Gedanken an kundenfreundliche, vormontierte Möbel im Hinterkopf hat der italienische Beschlaghersteller Car den (fast) unsichtbaren Verbindungsbeschlag Blu entwickelt. Auf dem Prinzip eines einteiligen Spreizdübels lassen sich mit ihm Möbel kraftschlüssig und fest verbinden. Der Verbinder wird zusätzlich zu Holzdübeln in eine stirnseitige Bohrung eingesetzt, ein Zapfen reicht dabei in eine 8-mm-Bohrung in der Seite. Über eine Bohrung im Boden wird der Exzenter mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers oder Inbusschlüssels angezogen, spreizt den Dübel auf und zieht gleichzeitig die Seite heran. Blu kann bei Plattenstärken von 12 bis 30 mm zum Einsatz kommen. (hf) www.car-fittings.it

8/ Von oben verarbeitet: Ohne stirnseitige Bearbeitung kommt der aktuelle Verbinder Cabineo von Lamello aus. Lediglich drei, von oben eingebrachte und sich überlappende Bohrungen nehmen den einteiligen Verbinder auf. Eine bereits integrierte Schraube wird mithilfe eines mitgelieferten Standard-Kugelkopfschraubwerkzeugs in eine 5-mm-Bohrung in der Seite geschraubt. Zwei Schraubenlängen (7 bzw. 8 mm) ermöglichen den einseitigen Einsatz an Außen- bzw. beidseitig an Mittelseiten. Im Auslieferungszustand stehen diese Schrauben leicht hervor, dienen so als Rastpunkt und erleichtern die Positionierung am Loch in der Seite. Der Vorteil liegt vor allem in der Bearbeitung auf Nestingmaschinen, da keine stirnseitigen Bohrungen notwendig sind. (hf) www.lamello.de

9/ Doppelter Anzugsweg: Der Spiralexzenter des spanischen Herstellers Indaux überzeugt durch seine Auszugswerte von gut 500 kg. Das kräftige 35-mm-Gehäuse aus Druckguss kann knapp zweimal bis zur Endstellung gedreht werden und weist so einen deutlich weiteren Anzugsweg als vergleichbare Verbinder auf. Ermöglicht wird das über den dreifach gestuften Kopf des Gegenbolzens aus Stahl. Der Spiralexzenter ist in vernickelter und verzinkter Ausführung erhältlich. Darüber hinaus gibt es passende Abdeckkappen in verschiedenen Oberflächen. (hf) www.provenddas.de

10/ Einfach zusammenklopfen: Einen einfachen und rationellen Korpusverbinder bietet Knapp mit dem Quick-Set. Der Verbinder auf Dübelbasis ist selbst spannend und unsichtbar. Die Verarbeitung des zweiteiligen Verbinders erfolgt wie bei einem herkömmlichen Dübel – jedoch in viel kürzerer Zeit: Der Verbinder wird in Standardbohrungen eingesetzt und die Möbelverbindung ist sofort belastbar. Der Quick-Set wird einfach zusammengesteckt und kann ohne Zwingen als Hilfsmittel zum Verleimen eingesetzt werden. Der Verbinder wird in zwei Varianten, zur Befestigung in 5-mm-Reihenloch- und 8-mm-Dübelbohrungen angeboten. (hf) www.knapp-verbinder.com